

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

angehalten, Allweilen aber daſzelb noch zu Khainer Bölli-
gen richtigkeit Und aufnemmen Kammen, sondern 125 fl.
5 fr. 3½ h. hinaus schuldig verbleibt, neben dem auch eben
er Doblinger, umb eines unnd annders deß Gottshauß be-
ſchaffenheit Und Einkommen, die beste Wissenschaft hat,
So will man von Lanndtgerichswegen Verhoffen, machen
er ſich beraith guet willig erbotten. Er werde ſich ſolcher
Verwaltung hinfürder, biß Zu deß Gottshauß mehrerer
aufnemmen, noch Underfanngen, Und demſelben Zum be-
ſten hausen, Zu dem end ihme, Umb Leichterer ab Wartung
Und Berrichtung willen Stephan Auer, Würth auf der
Wigner Tafern Zu ainem Mitzäckbrobst hiemit Zuegeſcha-
fen ſein ſolle. Actum Schärding Den 14. August Anno 1641.
Hanns Isaak von Loprechting, Rath Und Lanndtrichter alda
manupropria.

Paulus Prandt Churfrtl Gerichtschreiber alda manupropria.

Uebersicht der Einnahmen für den Kapellenbau St. Seba- stian und das Mesnerhaus.

(Nach einer Zusammenstellung im Pfarrarchive.)
3 Pfennig.

Pfarrgemeinde Andorf 961 fl. 4 Pfennig, Pf. Tais-
kirchen 10 fl. 20 fr., Pfarre Zell a. d. Pr. 34 fl. 25 fr., Pfarre
Raab 28 fl. 50 fr. Pfarre Tauffkirchen an der Bram 9 fl.
44 fr., Pfarre St. Marienkirchen 6 fl., Pfarre Ort 5 fl.,
Pfarre Enzenkirchen 1 fl., Wohltäter 409 fl. 51 fr. An
Gottesberath und Tafelsammlung 1634 bis 1640: 1309 fl.
55 fr. 3 Pfennig. Aus Haus-Opfertüchſen 69 fl. 15 fr. An
Gemeindeeinnahmen von verschiedenen Pfarreien 285 fl.
16 fr. An Darlehen 244 fl. Summe aller Einnahmen von
1634 bis 1640 für Kirche und Mesnerhaus 3279 fl. 18 fr.

III. Innere Ausstattung der Kapelle, Inventar, Gottesdienft- ordnung.

Die Grundsteinlegung zum Hochaltar war am
28. Oktober 1635. Den Hochaltar verſtigte der churfürſt-
liche Hofmaler Thomas Holzmayr. „Dem Bildhauer und für
Malerei überhaupt gedingt . . . und bezalt worden 262 fl.“

Statt des ursprünglichen Altarbildes ist jetzt im Aufbau
des Altares mit offenem Rundbogen eine plastische Gruppe
des hl. Sebastian, dem eine Frau die Wunden wäscht, während
Engel die Pfeile aus dem Körper entfernen. Guby (Inn-
viertel, S. 49) verlegt den figuralen Schmuck des Hochaltares
in die Zeit von 1665—1670. Die österr. Kunstopographie,
Bezirk Schärding (S. 76), die wir im nachstehenden teil-